

- Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 103/2018
 Bearbeiter.: Markus Streich

Sitzung am 16.11.2018
 Aktenzeichen: 463.02

- Öffentlich
 Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			M. Streich

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	11.07.2018	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	14.09.2018	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	16.11.2018	öffentlich
Gemeinderat	Vorberatung	16.11.2018	öffentlich

Verhandlungsgegenstand: **Schaffung eines Mehrgenerationenspielplatzes im Hauptort Meßstetten
 - Vorstellung der Vorentwurfsplanung**

Beschlussvorschlag: **Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Planung zustimmend zur Kenntnis.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
 Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
 Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
 Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Der Gemeinderat der Stadt Meßstetten hat in seiner Sitzung am 11.07.2018 den Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Mehrgenerationenspielplatzes gefasst. Gleichzeitig wurde der Sperrvermerk für eine erste Planungsrate aufgehoben. Mit der ersten skizzenhaften Vorentwurfsplanung wurde durch die Verwaltung das Büro Freiraumplanung Sigmund aus Grafenberg beauftragt. Im Zuge des Ortsbegangs mit den Mitgliedern des Gemeinderates des Kernorts Meßstetten am 23. August 2018 sowie in der Sitzung des Gemeinderats am 14.09.2018 wurde diese Planung vorgestellt und ein Beschluss zur Standortkonzeption gefasst. Nach diesem Beschluss wurde der bisherige Fußballplatz Blumersberg als Standort für den geplanten Mehrgenerationenspielplatz beschlossen.

II. Vorstellung der Planung

Auf Grundlage der skizzenhaften Vorentwurfsplanung hat das Büro Freiraumplanung Sigmund die Planungen weiterentwickelt. Der aktuelle Planentwurf ist als Anlage beigefügt. Der Planungsstand sowie die Zusammenhänge zum vorliegenden Entwurf werden im Zuge der Sitzung durch Herrn Sigmund, Geschäftsführer des Büros Freiraumplanung Sigmund anhand einer Präsentation vorgestellt.

III. Weiteres Verfahren

Die Planungen sollen im weiteren Verfahren konkretisiert und weiter verfeinert werden. Die Planungen sollen vor Beginn der Ausführungsplanung und der darauf aufbauenden Vergabephase erneut im Gemeinderat zur Zustimmung vorgestellt werden.

Gleichzeitig muss für die Umsetzung des Vorhabens der Flächennutzungsplan erneut geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden, da die Einrichtung eines Spielplatzes nicht durch die bisherigen bauplanungsrechtlichen Festsetzungen abgedeckt sind.

Hierzu befindet sich das Stadtbauamt derzeit in der Abstimmung mit der Unteren Baurechtsbehörde sowie den Partnergemeinden der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft. Das Bebauungsplanverfahren und das Verfahren zur erneuten Änderung des Flächennutzungsplanes soll zeitnah eingeleitet werden.

Anlagen

- 1 Lageplan Vorplanung
- 1 Erläuterungsbericht zur Vorplanung
- 1 Kostenschätzung